

# Test: Audio Revolution 2x2

Hohe Ansprüche: Das in ihren Ohren bestklingendste Audiointerface mit USB-Power wollen die Entwickler mit dem Revolution 2x2 präsentieren. von Jan Wilking

**B**lack Lion Audio haben sich mit ihren originalgetreuen Nachbauten von Vintage-Hardware wie dem 1176 Kompressor bereits einen gewissen Ruf erarbeitet. Weniger bekannt ist, dass die Amerikaner auch Modifikationen für Audiointerfaces anbieten. Durch das Austauschen von OP-Amps und Kondensatoren, neue Stromfilter und andere hochwertige Bauteile soll der Sound optimiert werden. Da überrascht es dann auch weniger, dass mit dem Revolution 2x2 jetzt das erste eigene Audiointerface auf dem Markt gekommen ist.

## Hochwertiges Material

Das Interface ist in ein robustes Metallgehäuse verpackt, die Potis laufen sehr geschmeidig und bieten angenehmen Drehwiderstand und auch die Anschlüsse von Amphenol sind von bester Qualität. Im Inneren ist die bewährte Technik von Black Lion Audio verbaut, dies umfasst unter anderem die Macro MMC Clock sowie die PG-i Stromfilter. Von den äußeren Features her unterscheidet sich Revolution 2x2 dagegen wenig von der Konkurrenz, der Name ist Programm: Zwei Eingänge und zwei Ausgänge stehen analog zur Verfügung. An die beiden XLR/Klinke-Kombibuchsen auf der Vorderseite schließen Sie wahlweise Mikrofon, Instrument oder Line-Signal an. Hohe Impedanz für E-Gitarren & Co. lässt sich individuell je Eingang aktivieren, 48V-Phantomspannung nur global für beide zusammen.

Der Ausgang befindet sich auf der Rückseite in Form zweier symmetrischer Klinkeausgänge. Hinzu kommen digitaler Ein- und Ausgang (S/PDIF) und ein individuell in der Lautstärke regelbarer Kopfhörerausgang auf der Vorderseite.

## USB-C-powered

Mit dem Computer verbunden wird das Interface per USB-C, passende hochwertige Kabel auf USB-C oder USB-A sind im Lieferumfang enthalten. An einem Mac kann das Interface direkt ohne Treiberinstallation genutzt



Revolution 2x2 will mit Klang und Stabilität und weniger mit der Ausstattung punkten.

werden, für Windows gibt es einen speziell angepassten ASIO-Treiber von Thesycon. Der USB-Anschluss übernimmt auch die Stromversorgung. Eine Möglichkeit der externen Stromversorgung existiert nicht, das Revolution 2x2 wurde allein als USB bus-powered Audiointerface konzipiert.

Für die Lautstärke ist der große Regler auf der Vorderseite verantwortlich, gemeinsam mit der 8-stelligen LED-Meteranzeige. Mit einem weiteren Regler bestimmen Sie stufenlos, ob Sie beim Monitoring das Eingangssignal, das Playback oder eine Mischung hieraus hören wollen. Auch für die beiden Eingänge gibt es Pegelregler, die aber mit einer einfachen Übersteuerungs-LED auskommen müssen.

Bis zu 55 dB Verstärkung schaffen die Mikrofon-Vorverstärker. Das ist nicht spektakulär, aber im Normalfall völlig ausreichend. Da die PreAmps ohne Transformatoren arbeiten, ist der Klang eher neutral. Ein spezieller Klangcharakter kann bei Bedarf dann im Rahmen der Nachbearbeitung durch externe Hardware oder Plug-ins ergänzt werden.

## Hervorragender Klang

Im Praxistest können wir zunächst festhalten: Alles funktioniert, wie man es sich wünscht. Nichts rauscht, nichts knackt, nichts brummt. Selbst schwierige Kandidaten wie schlechte Tonabnehmer einer billigen E-Gitarre oder per USB stromversorgte Synthesizer sind erstaunlich nebengeräuschfrei, hier zahlt sich wohl die durchdachte interne Entkopplung und Filterung aus. Die Latenzen

lassen sich auch ordentlich weit herunterschrauben, ohne dass es zu Knackern oder anderen Aussetzern kommt.

Und das Interface klingt hervorragend, wenn man wirklich gute Monitorboxen anschließt: plastisch und dreidimensional, mit viel Tiefe. Black Lion Audio hat sich bei der Entwicklung laut eigenen Angaben weniger auf Messwerte als vielmehr auf die Ohren verlassen, weshalb wir uns im Test auch darauf konzentriert haben. Und konzentrieren muss man sich tatsächlich, um die feinen Unterschiede zu beispielsweise einer Focusrite Clarett 2Pre zu hören, die zum günstigeren Preis mehr Features bietet. Denn diese Unterschiede zeigen sich nur im direkten Vergleich und in Details, die größtenteils erst ab einer gewissen Qualität der Abhöre und der Raumakustik hörbar sind. Einzigartig gut klingt ohne Frage der Kopfhörerausgang, hierfür braucht man auch keine spitzen Ohren.

## Fazit

Das handgefertigte und sehr wertige Revolution 2x2 ist für diejenigen, die wirklich das letzte Quäntchen Sound aus einem portablen USB-Audiointerface quetschen wollen und dafür auch gerne etwas mehr Geld in die Hand nehmen wollen. Das Gehäuse und die verbauten Komponenten sind von allerbesten Qualität, der Klang ist hervorragend und alles funktioniert auf Anhieb. Insbesondere für unterwegs ist der überragend gute Klang des Kopfhörerverstärkers ein großer Pluspunkt, hier kann nach unserer Einschätzung derzeit kein anderes USB bus-powered Audiointerface mithalten. ❖

## Features

- USB2.0 Audiointerface
- bis zu 24bit/192kHz
- 2 Kanäle
- schaltbare 48V-Phantomspannung
- koaxialer S/PDIF-Ein- und Ausgang
- Spannungsversorgung über USB-C
- ab Win10 (64 Bit), ab Mac OSX 10.13
- inkl. umfangreichem Softwarepaket

## Fakten

- Hersteller:** Black Lion Audio
- Web:** blacklionaudio.com
- Vertrieb:** Hyperactive
- Preis:** 459 Euro

- ▲ sehr gute Klangqualität
- ▲ hochwertige Verarbeitung
- ▲ unkomplizierte Bedienung
- ▲ Kopfhörerverstärker

- Klang:** ■■■■■■
- Verarbeitung:** ■■■■■■
- Preis/Leistung:** ■■■■■■
- Gesamt:** ■■■■■■

## Alternativen

- Audient iD14 MKII**  
239 Euro  
audient.com
- SSL 2+**  
249 Euro  
solidstatellogic.com
- Focusrite Clarett 2Pre**  
349 Euro  
focusrite.com